



## Stab Präsidium der Volkspolizei (PdVP) Berlin – Journal der Handlung, 22. August 1961

### Abschrift

Stab PdVP Berlin  
Abt. Information

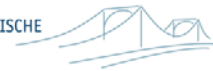
### Journal der Handlung

434. 05.55 Abt. Information Friedrichshain, Oberleutnant R., meldet: Der Bundestagsabgeordnete Neubauer, Berlin O 112, Wühlischstr. 9 wohnhaft, soll nach Angaben der Zeitungsfrau gegen 04.15 Uhr vor seinem Wohnhaus aus einem Pkw. gestiegen sein, worin noch 3 weitere männl. Personen saßen. Er soll dann seine Wohnung aufgesucht haben. Die Nummer des Pkw. ist nicht bekannt. Diese Meldung ist noch nicht bestätigt. Sie wird überprüft. Ergänzung folgt.
435. 07.20 Abt. Information Mitte, Hptm. G., meldet: VP-Meister H., Stützpunkt III, meldet, daß er beobachtet hat, wie in der Bernauer Str. 48/Ecke Wolliner Str. gegen 06.45 Uhr aus dem 3. Stock Sachen herausgeworfen wurden und kurze Zeit darauf eine männl. Person aus dem Fenster sprang. Derselbe blieb unten liegen und wurde durch die Westfeuerwehr bzw. Rettungswagen abtransportiert. Die Meldung ist bestätigt.
436. 07.55 Meldesammelstelle, Gen. Hptm. W., Lageoffizier, teilt mit, daß ihm Ltn. J. von der Trapo gemeldet hat, daß gegen 07.55 Uhr beide Paks abgezogen wurden.
437. 09.50 Abt. Information der VPI Mitte meldet: Lt. Meldung vom Stützpunkt 4, Mstr. F., ist am KP 27 Chausseestr. gegen 09.25 Uhr Willy Brandt erschienen und begrüßte die Stupo. Er entstieg dem Wagen B – 217 und entfernte sich kurz darauf. Konzentrationen nicht vorhanden. Die Meldung wurde vom KP durch den Gen. J. übermittelt.
438. 10.58 Abt. Information der VPI Mitte, Hptm. VP G., meldet: Lt. Meldung vom KP Potsdamer Platz um 10.50 Uhr führt die Stupo Absperrungen durch. Irgendwelche Aufbauten u.a.m. nicht erkenntlich. 10.55 Uhr am KP Brandenburger Tor ist ein Wagen der westl. Wochenschau erschienen. Erg. folgen.
439. 11.15 Am 22.8.61, 02.00 Uhr, wurden von einer Streife der Kampfgruppe die Bürger B., Kurt, 1939 geb., Niederschönhausen, Beuthstr., und H., Lutz, 1939 geb., Niederschönhausen, Waldowstr. wohnh., dem Stützpunkt 3 zugeführt, da der Verdacht des illegalen Abwanderns bestand. Beide Personen wurden der VPI Prenzlauer Berg zugeführt. – Am KP Bornholmer Str. wurde die A., 1927 geb., Bln.-Pankow, Hallandstr. wohnh., am Stützpunkt vorläufig festgenommen, da bei ihr der Verdacht des illegalen Abwanderns bestand. Bisherige Überprüfung ergab, daß die A. dem Stützpunkt 3 nicht zugeführt worden ist. – Gegen 01.00 Uhr wurden am KP 17, Gleim-/Ecke Schwedter Str. der Fritz K., 1943 geb., Wilhelm-Pieck-Str. wohnh., und Wolfgang F., 11.3.43 geb., Fehrbelliner Str. wohnhaft, in unmittelbarer Nähe der Staatsgrenze kontrolliert. Da der Verdacht des illegalen Abwanderns bestand, wur-



den sie dem Stützpunkt III zugeführt. Nachfrage durch Inf. PdVP ergab, daß beide Jugendlichen entlassen wurden.

440. 11.15 Abt. Information der VPI Lichtenberg meldet: Vier Jugendliche im alten E.-Werk Rummelsburg angeschwommen. Durch Gen. der Kampfgruppe erfolgte Schußwafengebrauch. Die Personalien des Genossen Kämpfer lauten: Manfred Sch., 14.11.33 geb., wohnh. in Petershagen bei Berlin, Wilhelm-Pieck-Str. Aus dem Karabiner wurde ein Schuß Platzmunition abgegeben. Die Jugendlichen Näherten sich schwimmend dem alten E.-Werk durch den Einlauf des Kraftwerkes. Die Personalien der Personen, die um 10.10 Uhr festgenommen wurden, stehen noch aus. – Wasserschutz-Insp. im alten E.-Werk. Schnellkommando übernimmt Personen und führt sie der VPI Lichtenberg zu. Ergänzungsmeldung folgt.
441. 11.20 Abt. Inf. Mitte, Hptm. d. VP G., meldet: Vom Stützpunkt V, Potsdamer Platz, wird bekannt, daß die Ansammlung auf ca. 100 Personen angewachsen ist. Brandt ist noch nicht anwesend. – 1 Wagen des „Senders Freies Berlin“ ist am Ort, sendet jedoch noch nicht.
442. 11.25 Der Stab Mdl, Hptm. d. VP Z., teilt mit: Gegen 12.45 Uhr wird Adenauer am KP Bernauer Str. erwartet.
443. 12.00 Abt. Inf. der VPI Mitte, Hptm. d. VP G., meldet: Vom Stützpunkt IV (Leiter) wird bekannt, daß durch Insassen eines VW-Pkw. die Mauer gefilmt wird, welche um die Versöhnungskirche gezogen worden ist. – Gleichzeitig wird gemeldet, daß am KP Bernauer/Brunnenstr. auf westl. Seite eine verstärkte Aufklärungstätigkeit zu verzeichnen ist. Bemerkte werden eine größere Anzahl Stupo mit Krädern. Op. meldet eine Menschenmenge von ca. 500 Personen. Hubschrauber wird jetzt als engl. Hochdecker ausgemacht. – Ergänzungsmeldung folgt. – 12.40 Uhr Meldung vom KP Potsdamer Platz: Adenauer mit Begleitung dort eingetroffen. – Von Operativ gemeldet. Erg. folgt.
444. 12.10 Inf. Pankow, Gen. Hptm. d. VP B., meldet: 2. Bataillon der eingesetzten Kampfgruppen in Pankow gibt der Leitung bekannt, daß franz. Hubschrauber mit dem Kennzeichen APF den Streifen Blankenfelde-Lübars aufklärt.
445. Meldung vom KP Friedrichstr.: Auf westlicher Seite der Zimmerstr. steht seit gestern ein PKW, pol. Kennzeichen IN (IM?) 01-63. Weitere Angaben waren vom Stützpunkt nicht zu erhalten. Über Abt. Inf. werden von VPI Mitte weitere Ermittlungen geführt und Ergänzung gegeben.
446. 12.40 Zusammenfassung eingegangener Informationen: Aufklärungstätigkeit durch zwei franz. Militärfahrzeuge im Bez. Pbg. u. Pkw. – Beim Anfahren des KP 2, Blankenfelder Chaussee, wollten unsere Posten auf das im demokr. Berlin haltende franz. Militärfahrzeug zugehen. Ehe die Posten am Kfz. waren, drehte das Kfz. und fuhr zurück in das demokr. Berlin. – Vom Stützpunktleiter, Gen. Hptm. d. VP L., wurde darauf hingewiesen, bei erneutem Auftauchen das Kfz. anzuhalten und Insassen festzunehmen. – Weisung des Gen. L. wurde durch Stab Brigade zurückgenommen. D.h., aus dem Vorkommnis ist ersichtlich, daß noch Unkenntnis über das Verhalten gegen die westl. Besatzungsmächte besteht.
447. 12.45 Abt. Information der VPI Mitte, Lt. d. VP H., meldet: Vom KP 27, Chausseestr., meldet VP-Mstr. F. um 11.35 Uhr einen Grenzdurchbruch eines unbekanntem Bürgers. Gegen 11.30 Uhr befand sich ein unbekannter Bürger im Hausflur der Boyenstr. 43. Als der Streifenposten, Gen. VP-Wm. D. passierte und vorbei war, sprang dieser Bürger plötzlich die errichtete Mauer an, zog sich blitzschnell hoch und sprang hinüber. Er blieb vor dem Hause Boyenstr. 2 (westl. Seite) stehen und hat von dort aus Fotoaufnahmen gemacht.



448. 13.00 Abt. Inf. der VPI Mitte, Lt. d. VP H., meldet: Gegen 12.58 Uhr meldet KP 22, Brunnenstr., daß sich dort auf westl. Seite ca. 600 Personen befinden. Der KP 18 Eberswalder/Bernauer Str. meldet ca. 150 Personen. Dort haben Stupos in Abständen von 10 m Aufstellung genommen. Am KP 21 wird auf westl. Seite eine Kamera des Westfernsehens aufgebaut.
449. 13.05 Abt. Information der VPI Friedrichshain meldet: Auf westlicher Seite der Brommybrücke wird eine Kamera des Westfernsehens aufgebaut.
450. 13.08 Inf. Mitte, Hauptmann d. VP G., meldet: Adenauer um 12.50 Uhr Brandenburger Tor gemeldet. Gegen 13.00 Uhr am KP Chausseestr. Fuhr Richtung Liesenstr. in Richtung Nordbahnhof. In seiner Begleitung befinden sich ca. 25-30 Fahrzeuge.
451. 13.10 Inf. Pankow, Gen. Borchert, meldet: Gegen 12.00 Uhr in Berlin-Blankenfelde bis zur Bahnlinie Wilhelmsruh-Lübars ein Militärfahrzeug gesichtet. Genaue Anzahl der Insassen und das Kennzeichen nicht bekannt. – Grenzdurchbruch am 21.8.61, gegen 10.15 Uhr über die Mauer im VEB BB durch den Schlosser Siegfried E., geb. 1942, Bln.-Blankenburg, Drosselweg wohnh. E. war mit einer Brigade damit beschäftigt, Drahtzaun an der Mauer anzulegen. Ecke entfernte sich unter einem Vorwand von der Brigade und überstieg die Mauer unter Anwendung einer Leiter.
452. 13.25 Information Pankow, Gen. B., teilt mit: Vom Stützpunkt I wird gemeldet, daß um 12.50 Uhr auf Westberl. Gebiet ein Ballon aufgestiegen ist. Durchmesser ca. 1 m, Farbe weiß. Treibt in nordöstlicher Richtung. Ob Flugblätter oder Paket daran hing, wurde nicht beobachtet.
453. 13.45 Abt. Information VPI Mitte, Hptm. d. VP G., meldet: Gegen 11.50 Uhr wird von Leutnant der VP B., Abt. K Mitte, gemeldet, daß am KP 38 Zimmer-/Ecke Wilhelmstr. ein Lkw., der eine Abladegenehmigung besaß, den KP passierte, jedoch nicht anhielt, um abzuladen, sondern in Richtung Westberlin davonfuhr. Nach den bisherigen Feststellungen handelt es sich um einen Lkw. älterer Bauart, Type nicht bekannt, Privatfahrzeug, pol. Kennz. nicht bekannt. Inf. Mitte hat angewiesen, daß durch Abt. K Überprüfung stattfindet.
454. 14.50 Abt. Information der VPI Mitte, Hptm. d. VP G., meldet: Ergänzungsmeldung betr. Zuführung von amerik. Staatsbürgern zur VPI Mitte. Meldung von 12.30 Uhr. (Operativ Mitte, lfd. Nr. 636.) Es handelt sich um den Wagen eines Westberliner Reisebüros Roseneck. Der Reiseleiter fungiert gleichzeitig als Kraftfahrer. Bei den Insassen handelt es sich um ein älteres Ehepaar, die die amerik. Staatsangehörigkeit besitzen. Personalien: J. Personen wurden nach Überprüfung entlassen.
455. 14.55 Information Treptow, Gen. W., teilt mit: Wasserschutz sichtete am 21.8.61, gegen 23.00 Uhr, männl. Person mit Sporttauchgerät in Richtung Oberbaumbrücke, Treptow. Person stieg am Ufer der Fa. Dieter König, Nähe Flutgraben auf. Die Fa. König liegt auf Westberl. Gebiet. Die VP-Angehörigen des Wasserschutzes haben den Kopf aus dem Wasser ragen sehen. Ehe sie aber den Taucher mit ihrem Boot erreichten, war dieser wieder untergetaucht und sie konnten nur noch beobachten, wie dieser bei der genannten Fa. an Land stieg.
456. 15.00 Information Treptow, Gen. W.: Um 14.00 Uhr wurde von dem Gen. Lt. d. VP H., VK, gemeldet, daß an der Wiener Brücke um 11.05 Uhr ein dunkelgrüner Volkswagen ankam, worin sich die am 19.8.61 gegen 23.45 Uhr aus Treptow, Onckenstr., desertierten ehem. VP-Wm. Reinhold B. und Traugott R. befanden, die beide in Zivil waren, und dem VP-Unterwachtmeister H. von der II. Kompanie der 9. Bereitschaft zuwinkten.
457. 15.00 Information Treptow, Gen. W., meldet weiter: Lt. der VP K. vom KP 73 meldet um 14.05 Uhr, daß zwei Pioniere des Pionierzuges 4. Abt., 1. Brigade der Bereit-



schaftspolizei desertierten. Es handelt sich um die VP-Uwm. Karl-Heinz F. und VP-Uwm. Manfred Sch.. Beide haben an der Anlage Grüneck Zäune aufgestellt und keine Pause gemacht. Während dieser Zeit begaben sie sich durch den Drahtzaun nach Westberlin. Der dort anwesende VP-Hwm. M. konnte die Flucht nicht verhindern.

458. 17.00 Inf. Treptow bringt Ergänzung zur Meldung vom 22.8.61, 17.00 Uhr, KP 61 – Christel V. und Berta R.. Die V. hatte einen Brief bei sich, der für eine Familie B. bestimmt war. Der Inhalt war ein Gruß für die Eltern von dem Sohn, welcher das demokr. Berlin verlassen hat. Die V. wurde entlassen. Die R. hatte Briefe bei sich, welche für Bürger aus Prenzlauer Berg bestimmt waren. Deshalb wurde die R. der VPI Prenzlauer Berg überstellt. Nachfrage in VPI Prenzlauer Berg ergab, daß die R. ebenfalls entlassen wurde. Weiterhin wurde festgestellt, daß nur der geschriebene Text ausgewertet wurde, KT-Behandlung fand nicht statt. Ferner scheint die Bearbeitung in der Form aufzuweisen, denn es blieb ungeklärt, warum die R. ihre Bekannten nicht aufsucht und persönlich einen Gedankenaustausch führt, sondern ihre Mitteilungen in Briefform überbringt.
459. 17.35 Abt. Inf. Stab Mdl, Hptm. d. VP Z., meldet: Festgestellt wurde, daß die Sicherungsmaßnahmen im Abschnitt des Invalidenfriedhofes in Berlin N 4, Scharnhorststr., unmittelbar am Kanal zum Westsektor unzureichend ist. S-Kommando soll Änderung veranlassen. Des weiteren wird dazu gemeldet, daß heute dort gegen 15.45 Uhr ein Dr. R., Herbert, aus Bln.-Friedrichsfelde, Schloßstr., versucht hat, über die Friedhofsmauer zu klettern. – Weiter wird gemeldet, daß gegen 16.20 Uhr am KP 38 (Friedrichstr.), ein Bürger aus Westberlin passieren durfte, der vordem beim Fotografieren von Objekten beobachtet worden ist. Trotzdem dem Posten dort Bescheid gegeben worden ist, die Person zu überprüfen und den Film einzubehalten, nahm dieser Rücksprache mit dem Gen. Offizier am KP, der anwies, die Person passieren zu lassen. Von dem Gen. der Abt. K, N., wollte er lediglich einen Bericht haben. Bei dem Gen. Offizier soll es sich um den Gen. Leutnant der VP R. handeln. Op. und Sicherungskommando soll überprüfen.
460. 20.50 Inf. Treptow, Oltm. Berndt: Lt. Meldung des Hundeführers, Gen. Hwm. K., vom VPR 232 ist heute gegen 20.00 Uhr an der Späthbrücke in Bln.-Baumschulenweg ein Lautsprecherwagen auf westl. Seite aufgefahren, der die Rede Walter Ulbrichts in entstellter Form wiedergegeben hat. Er gab weiter bekannt, daß der Wagen die Brücke, und zwar neben der Späthbrücke, die Stubenrauch- und Kellerbrücke abfährt. Weiter gab er bekannt, daß er sich in den nächsten Tagen im Bereich dieser Brücken befindet. Ferner wurde noch bekanntgegeben, daß die „Vopo“ in den nächsten Tagen noch etwas erleben wird. Die Meldung stammt vom Gen. K. und ist bestätigt.
461. 21.40 Inf. Pankow, Gen. Sch.: Um 21.30 Uhr Lautsprecherwageneinsatz auf der westl. Seite des KP 13, Wollankstr. Nach Absprache mit Verbindungs-offz. der NVA Lauka der Armee zum Stützpunkt um 21.50 Uhr abgefahren. Inf. Pankow über den Einsatz der Armee informiert, damit der Wagen am KP 13 eingewiesen wird.
462. 21.55 Inf. Mitte, Hptm. G.: Um 19.40 Uhr wurde vom 4. Btl. 2. Hundertschaft der KG bekannt, daß bei Grenzbefestigungsarbeiten am KP Chausseestr. der Fahrer eines dazu eingesetzten Traktors der Schultheiss-Brauerei nach WB flüchtete. Personalien z.Zt. nicht bekannt. Abt. K Mitte untersucht. Erg.-Meldg. folgt. – 20.10 Uhr meldet VP-Mstr. F. vom Stützpunkt 4, daß bei Bauarbeiten der KG eine angetrunkene männl. Person, Personalien unbekannt, die bereits halfertige Mauer zerstörte. Da die Gen. der KG diese Person nicht festnehmen konnten, warfen sie ihr Mörtel ins Gesicht und verletzten sie mit dem Spaten. Person befand sich auf westl. Seite und



wurde von Stupo abtransportiert. – 20.50 Uhr meldet Ltn. L., daß eine bisher unbekannte Person aus dem Hause Bernauer Str. 3 bzw. 4 Sachen aus dem Fenster warf und nach WB flüchtete. Erg.-Meldg. folgt. Zur gleichen Zeit sprang aus dem Hause Bernauer Str., Ecke Ackerstr. (Bernauer Str. 7) ein junges Mädchen, Pers. bisher nicht bekannt, aus dem Fenster und verletzte sich. Wurde von der Stupo abtransportiert.

463. 22.30 Inf. Treptow, Gen. B.: Lautsprecherwageneinsatz längs der Staatsgrenze im Stadtbez. Treptow. Vom Stützpunkt wird dazu ergänzend mitgeteilt, daß der Wagen seine letzte Sendung vom Eternitwerk aus brachte und sich für 23.00 Uhr zum KP Späthbrücke anmeldete. Es ist zu überprüfen, ob nicht die Möglichkeit besteht, zu diesem Zeitpunkt einen Laukra der Armee einzusetzen.

*[Quelle: Landesarchiv Berlin, C REP. 303/26.1/239; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert, persönliche Daten anonymisiert.]*